STADT FRÖNDENBERG/RUHR

Die Stadt Fröndenberg/Ruhr (rd. 21.000 Einwohner) liegt in reizvoller landschaftlicher Lage verkehrsgünstig im Süden des Kreises Unna zwischen dem Ruhrgebiet und dem Sauerland. Am Ort sind drei Grundschulen sowie eine Gesamtschule. Die Stadtverwaltung beschäftigt rund 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bietet interessante und abwechslungsreiche Arbeitsplätze, verbunden mit einer kollegialen Arbeitsatmosphäre. Den Beschäftigten stehen kostenfreie Parkplätze direkt am Rathaus zur Verfügung. Der Bahnhof ist in wenigen Gehminuten fußläufig vom Rathaus erreichbar, ebenso die zentrale Bushaltestelle in der Stadtmitte.

Bei der Stadt Fröndenberg/Ruhr ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Sachbearbeitung Schulverwaltung und stellv. Leitung des Teams Bildung, Kultur und Stadtmarketing (m/w/d)

im Fachbereich 1 (Verwaltungsservice) in Vollzeit zu besetzen. Eine Besetzung der Stelle mit Teilzeitkräften ist grundsätzlich möglich.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Bearbeitung allgemeiner Schulträgerangelegenheiten, wie z. B.
  - Durchführung von Einschulungsverfahren und Überwachung der Schulpflicht
  - Schulentwicklungsplanung
  - Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie schulischem Einrichtungs- und Ausstattungsbedarf
- Vertretung des Schulträgers in Arbeitskreisen und Gremien
- Angelegenheiten der Offenen Ganztagsschule (OGS) und der sonstigen Betreuungsformen
- Erhebung und Abrechnung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der OGS einschließlich der Bearbeitung von Widerspruchs- und Klageverfahren
- Satzungsangelegenheiten
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben, wie z. B. Erstellung von Statistiken, Bearbeitung von Haushaltsangelegenheiten, etc.
- Wahrnehmung der Funktion der stellvertretenden Leitung des Teams Bildung, Kultur und Stadtmarketing

Das Anforderungsprofil umfasst insbesondere:

- Laufbahnbefähigung für den allgemeinen Verwaltungsdienst (Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt) oder der Abschluss des Verwaltungslehrgangs II
- Fähigkeit und Bereitschaft zu bürgernahem und bürgerfreundlichem Handeln
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein, Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative
- Zeitliche Flexibilität, insbesondere im Hinblick auf Termine, welche in den Abendstunden und an den Wochenenden stattfinden
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)

Die Stadt Fröndenberg/Ruhr bietet Ihnen:

- Einen vielfältigen und interessanten Aufgabenbereich
- Ein kollegiales Arbeitsumfeld
- Eine tarifliche Vergütung nach Entgeltgruppe 10 TVöD-V bzw. eine Besoldung nach Besoldungsgruppe A 11 LBesG NRW sowie die für den öffentlichen Dienst üblichen Leistungen
- Eine unbefristete Beschäftigung
- Eine flexible Arbeitszeitgestaltung innerhalb des Gleitzeitrahmens
- Möglichkeiten zur Weiterbildung

Informationen zur Stadt Fröndenberg/Ruhr finden Sie im Internet unter www.froendenberg.de. Für Auskünfte zu dieser Stelle steht Ihnen der Leiter des Fachbereiches 1 (Verwaltungsservice), Herr Ole Strathoff, unter der Telefonnummer 02373 976-110 zur Verfügung.

Bewerbungsverfahren und Hinweise:

Sollte die ausgeschriebene Stelle Ihr Interesse geweckt haben, übersenden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (u.a. Nachweis der vorausgesetzten Qualifikation, vorhandene Arbeitszeugnisse) bis spätestens zum 08.10.2026 an die

Stadt Fröndenberg/Ruhr
FB 1 / Zentrale Dienste
Bahnhofstraße 2
58730 Fröndenberg/Ruhr

unter Angabe der **Kennziffer 20/2026**. Bewerbungen per E-Mail (Personal@Froendenberg.de) sind bei Zusammenfassung der Unterlagen in einem PDF-Dokument ebenfalls möglich.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Stadt Fröndenberg/Ruhr Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke des Bewerbungs- und Besetzungsverfahrens für diese Stelle verarbeitet. Konkrete Informationen hierzu finden Sie unter https://www.froendenberg.de/rathaus-service/aktuelles/ausbildung-stellenangebote/.

Die Stadt Fröndenberg/Ruhr fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Bewerbungen sind daher ausdrücklich unabhängig von Geschlecht, (Schwer-)Behinderung, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität erwünscht. Die einschlägigen gesetzlichen Vorgaben (v.a. Landesgleichstellungsgesetz NRW, SGB IX) werden entsprechend berücksichtigt.